

	<p>Objekt: Crispus</p> <p>Museum: Münzkabinett - KHM Museumsverband Burgring 5 1010 Wien +43 1 525 24 - 4210 klaus.vondrovec@khm.at</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: RÖ 86690</p>
--	--

Beschreibung

Das Stück stammt aus dem Fund von Schwechat, der ursprünglich 12.000 Münzen umfaßte und im Oktober 1879 geborgen wurde.

Vorderseite: Büste des Crispus nach links mit Lorbeerkranz und Paludament über Cüraß (ILk2PCv)

Rückseite: Legende in und um Kranz

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.33 g; Durchmesser: 19 mm;

Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	320-321 n. Chr.
	wer	
	wo	Thessaloniki
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Schwechat
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Crispus (305-326)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Nummus
- Spätantike

Literatur

- RIC VII, 121.